

Fimomonster

Obwohl sie sich Monster nennen, sind sie irgendwie süss! Als Schlüssel-, Memorystick- oder Etuianhänger sind sie immer dabei und eignen sich nicht nur als kleines Geschenk, sondern auch für den eigenen Gebrauch.

Coryne Kurtz-Wiercx van Rhijn

Material und Werkzeug

- Fimo soft, diverse Farben
- Plastik-Tischset oder Glasplatte
- Acrylroller, Glasflasche oder PVC-Röhre (siehe Box)
- Auswallhölzer, 2, 4 und 6 mm dick
- Ausstechformen (auch mit Wellenrand)
- Messer, Cutter
- Modellierwerkzeug
- Zahnstocher, Wollnadel, Stricknadel
- Diverse Zangen
- Blechreinpapier
- Backofen, Backblech
- Klarsichtfolie
- Evtl. Feuchttüchlein, Haushaltspapier
- Draht oder Nylon Coated (Stahldraht mit Nylon ummantelt)

INFO

Tipp

Auswallwerkzeug für eine ganze Klasse: PVC-Röhren mit einem Durchmesser von ca. 2,5 cm in 20 cm lange Stücke sägen.

Dreidimensionale Monsterli

Natürlich kann man diese hitverdächtigen Monsterli auch dreidimensional herstellen. Die Anleitung dazu finden Sie als Download «Fimomonster» auf www.manuell.ch



- Quetschperlen
- Kleine Zwischenringe
- Kleine Karabinerhaken
- Rocaillen, Perlen
- Schlüsselanhänger

Arbeitsablauf

1. Den Fimo auf einem Blechreinpapier ca. 6 mm dick auswallen und mit einer Ausstechform die Grundform festlegen.
2. Augen: Eine kleine, ca. 5 mm dicke und 3 cm lange Rolle in Schwarz formen. Weissen Fimo ca. 2 mm dick auswallen, an der schmalen Seite eine gerade Kante schneiden, um die schwarze Rolle legen und mit einer geraden Kante schliessen; dabei darf sich die Farbe nicht überlappen. Nach Belieben weitere Runden mit schwarz und weiss darüber legen. So entsteht ein Cane. Durch Rollen verdichten sich die Schichten und der Durchmesser wird kleiner. Sobald die richtige Grösse erreicht ist, 2 mm dicke Scheiben abschneiden und auf dem Gesicht platzieren. Es empfiehlt sich, die fertigen Teile direkt auf das Backblech zu legen und mit Klarsichtfolie abzudecken, damit sie den Staub aus der Luft nicht anziehen.
3. Mund: Eine kleine Rolle anfertigen, den Mund formen und auf dem Gesicht

andrücken. **Oder:** Verschiedene Farben auswallen, aufeinanderlegen, gut andrücken und mit dem Zickzack-Messer oder einer Ausstechform mit Wellenrand in die richtige Grösse schneiden.

Wichtig: Nach jeder Farbe das Auswallwerkzeug und die Hände waschen, damit die Farben rein bleiben. Verunreinigungen von anderen Farben können vorsichtig mit einem Feuchttüchlein weggeputzt werden.

4. Ausarbeiten: Nase, Augenbrauen, Haare oder Ohren entweder aus Fimo formen oder mit einem Zahnstocher «einzeichnen». Zusätzlich einzelne Kugeln formen.
5. Lochen: Mit einer Wollnadel alle Teile dort lochen, wo sie später zusammengefügt, resp. aufgefädelt werden.
6. Alle Teile auf Kuchenblech legen. Nach Anleitung des Herstellers im Backofen aushärten.
7. Nach Belieben die Einzelteile aufgefädeln. Dazu mit Nylon Coated eine Schlaufe um den kleinen Zwischenring legen und mit einer Quetschperle fixieren. Fimo-Kugeln und/oder andere Perlen auffädeln und – wiederum mit einer Schlaufe – am Gesicht befestigen. Auf dieselbe Weise den Teil unterhalb des Gesichtes ausschmücken.
8. Das fertige Monster an den Schlüsselring hängen.